

## PRESSEMITTEILUNG

### NINERS als Schulprojekt

„Es wird in Zukunft eine stärkere Chemnitzer Komponente geben“, kündigte BV-Präsident Detlef Müller nach der Niederlage der NINERS am 23. Spieltag in Kirchheim an. Gerade dem eigenen Nachwuchs soll mehr Beachtung geschenkt werden. Doch momentan gibt es nur wenige Talente im Verein, denen, ähnlich wie zuletzt Sascha Ahnsehl, der dauerhafte Sprung in die erste Männermannschaft zuzutrauen ist. Deshalb möchten die 99ers in Zukunft noch mehr Kinder und Jugendliche aus dem Großraum Chemnitz für die faszinierende Sportart Basketball begeistern. Denn nur aus einer ansprechend großen Zahl von Nachwuchsspielern können irgendwann einige verheißungsvolle Talente entstehen.

Unter diesen Vorzeichen freut sich der Verein natürlich sehr, Thema einer fachübergreifenden Projektarbeit des Johannes-Kepler-Gymnasiums zu sein. In den nächsten 2 Wochen werden sich Schüler der 8. Klasse unter dem Titel „Die NINERS in Chemnitz – mehr als nur Basketball“ mit den Helden der Hartmann-Halle befassen. „Beteiligt sind die Fächer Englisch, Ethik, Kunst, Sport und Musik“, erklärt Petra Allert-Löwe. Die Englischlehrerin des Kepler-Gymnasiums hat auch schon eine klare Zielvorstellung: „Herauskommen soll ein Dossier mit englischsprachigen Texten zur BV Chemnitz 99, den Spielern und deren Herkunftsländern, außerdem Kunstobjekte, Skizzen und Bilder, sowie ein kleines Basketballturnier der Klassen 8 mit selbst erarbeiteten Cheerleading-Elementen.“

Den Rahmen dieser Projektarbeit bilden die letzten beiden Heimspiele der NINERS in der laufenden Zweitligasaison. So werden die Schüler des Kepler-Gymnasiums gemeinsam mit ihren Eltern die Partien gegen Rastatt (14.04.) und Langen (28.04.) besuchen. Neben dem gesellschaftlichen Wert dieser Zusammenarbeit erhofft sich BV-Co-Trainer Rayk Lorz zusätzlich positive Auswirkungen für die Nachwuchsgewinnung: „Vielleicht können wir einige der Kinder in Zukunft beim Training der Jugendmannschaften als Aktive begrüßen und so die Arbeit eines Jens Künze oder Andreas Obenaus unterstützen.“ Künze engagiert sich schon seit Jahren sehr für den gesamten Nachwuchs der BV Chemnitz 99 und Obenaus, Trainer der zweiten Mannschaft, leitet nebenbei noch mehrere Basketball-AG's in verschiedenen städtischen Schulen. Wenn diese Anstrengungen Früchte tragen, werden in einigen Jahren vielleicht auch wieder mehrere Chemnitzer das Trikot der NINERS tragen.

Matthias Pattloch